© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Eine neue Art der Coleopteren-Gattung Onthophilus Leach aus Palästina.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

Onthophilus Bickhardti n. sp.

Die größte Art dieser Gattung. Von allen anderen dadurch leicht zu unterscheiden, daß die Naht und die Hauptrippen auf den Flügeldecken keine einfachen Keile bilden, sondern dachförmig emporgehoben und auf ihren Böschungen jederseits dicht längsstrichelig punktiert sind.

Kurz oval, hochgewölbt, schwarz, glänzend, Fühlerkeule rot, die Beine rostbraun. Kopf dicht ungleich punktiert. Halsschild nach vorne im gleichmäßigen, gerundeten Bogen verengt, an der Basis etwas schmäler als die Wurzel der Flügeldecken, oben dicht und fein, etwas ungleich punktiert, die normalen Längskielchen sind nur durch stumpfe Erhöhungen angedeutet, die Seiten nicht erhaben gerandet. Flügeldecken von normaler Form, die Naht und 3 Dorsalrippen dachförmig erhaben, besonders die Nahtrippe jederseits breit abgeböscht und daselbst sehr dicht und fein länglich punktiert, die Zwischenräume der Rippen mit 6 dicht gedrängten Längslinien, die feinen Zwischenräume dieser Linien und zwar der innerste und äußerste durch feine, weitläufig gestellte Punkte unterbrochen. Die 2 äußeren Zwischenräume der Hauptrippen in der Mitte ebenfalls mit einer höheren, 2reihig punktulierten Rippe, welche wenig niedriger ist als die Hauptrippen; Rippen und Streifen münden am Hinterrande der Flügeldecken gleichmäßig frei aus, die Streifen an der Basis zwischen den Rippen münden in je zwei Punktgrübchen. Das Propygidium ist dicht, ungleich, fein und grob punktiert, in der Mitte mit länglicher obsoleter Schwiele. Die Tarsalfurche der Vorderschienen reicht bis an die Kniee, der Außenrand der Vorderschienen ist mit kräftigen Dörnchen besetzt. Long.: 4.2 mm.

Aus Jerusalem. Unter den mir von Herrn Aharoni eingesandten Kleinkäfern 1 Exemplar vorgefunden.

Herrn H. Bickhardt in Erfurt freundschaftlich gewidmet.

Die Giftwirkung des Coccinellidensaftes.

Von Otto Meißner, Potsdam.

Wie ich vor einiger Zeit in diesen Blättern mitteilte, starb ein *Dytiscus circumcinctus* nach nur teilweisem Verzehren einer *Coccinella 7-punctata* L.

Der gelbe Saft der Coccinelliden ist überhaupt für viele Tiere sehr giftig. Ein mehrstündiger Aufenthalt in einem Behälter, in dem man vorher, wochen-, ja monatelang vorher!, Coccinelliden gehabt hat, z. B. eine Glasflasche o. ä., genügt, um die meisten Insekten zu töten, nicht etwa nur zu betäuben. Hat man nämlich sehr viel Marienkäfer in

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Eine neue Art der Coleopteren-Gattung Onthophilus Leach aus Palästina. 180